LUFTFAHRTRÖHRE

ENTWICKLUNGSFIRMA
C. LORENZ AG

LG10

Doppelweg-Gleichrichter-Röhre

ANFORDERUNGSZEICHEN
Ln 30046

Vorläufige technische Daten

1. Allgemeine Daten

Heizspannung	12,6 V
Grenzwerte	10,8 – 14,5 V
Heizstrom (bei 12,6 V)	etwa 2,6 A

Oxydkathode indirekt geheizt, Kathodenzuleitung ist mit einem Heizerende verbunden. Reihenschaltung zweier Röhren zulässig. Ersatz einer Röhre durch Widerstand von 5 Ohm ± 5%, sowie Betrieb bei den Grenzwerten der Heizspannung setzt Lebensdauer herab.

Teilkapazitäten:

$C_{A_1\text{-}K} = C_{A_2\text{-}K}$	=	etwa 10 pF
$C_{A_1\text{-}A_2}$	=	etwa 1,9 pF
Vorheizzeit		≥ 30 sek.

Innenwiderstand je Anode siehe Kennlinie. XX)

2. Maximale Betriebsdaten

(Werte dürfen bei Netzschwankungen nicht überschritten werden.)

Max. Spitzenstrom	2 × 1,2 A
Max. eff. Anodenstrom	2 × 0,4 A
Max. Sperrspannung	6,5 kV
Max. Anodenverlustleistung	2 × 20 W

3. Normale Betriebsdaten

(Netzschwankung < + 10%) (Betrieb mit Drosseleingang der Siebkette)

a) Doppelweggleichung

Heizspannung	12,6	V
Eff. Trafospannung	2 × 1850	V
Gleichspannung	1500	V
Gleichstrom	400	mA
bei 2 Röhren*)	800	mA

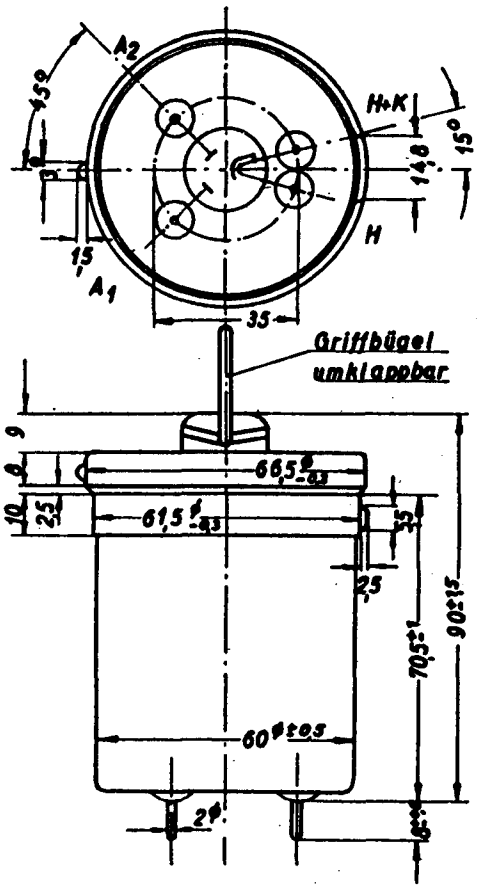
b) 2-Phasen-Graetz

Heizspannung	12,6	V
Eff. Trafospannung	3700	V
Gleichspannung	3000	V
Gleichstrom	700	mA
Röhrenzahl	4	*)

c) 3-Phasen-Graetz

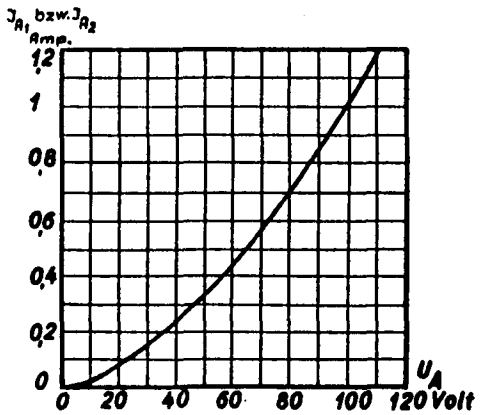
Heizspannung	12,6	V
Eff. Trafospannung (verkettet)	3500	V
Gleichspannung	4000	V
Gleichstrom	1000	mA
Röhrenzahl	6	*)

*) Anoden parallel geschaltet.



Fassung: F 2101
Anforderungszeichen: Ln 30120
Gewicht der Röhre etwa 260 g

Kennlinie



XX) Innenwiderstand der Wechselstromquelle bei Gegentaktschaltung der Anoden 500 Ω bei Parallelschaltung der Anoden 250 Ω